Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 27.04.2026 im Treenehaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Birgit Stephan
1. stv. Bürgermeister	Wolfgang Gottschlich
2. stv. Bürgermeister	Heinz-Rolf Kaeschner
Gemeindevertreterin	Yvonne Gottschlich
Gemeindevertreter	Karl-Heinz Wolf

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin	Jessica Faber

Außerdem sind anwesend:
Bürgerliche Mitglieder Axel Rienitz, Markus Traupe, Ralf Krüger
Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Helmuth Möller, Regional-NT
sowie 39 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung am 12.01.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung zur gemeindlichen Zustimmung von Bauanträgen gem. § 36a BauGB
9. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss B-Plan 18, 2. Änderung für das Gebiet südlich der Huder Straße und westlich Hollbusch
10. Abschließender Beschluss über die 14. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schwabstedt für das Gebiet nördlich der Ortslage Schwabstedt, südlich der Gemeinde Winnert und östlich der Gemeinde Ramstedt (Bürgerwindpark)
11. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 20 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Schwabstedt (Hollbüllhuus)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung des HGV aus der Verantwortung und die Weiterführung des Bauernmarktes
13. Beratung und Beschlussfassung über die Übergabe einer Resolution zum zukünftigen Silvester-Feuerwerk in Schwabstedt sowie zum weiteren Vorgehen

14. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Klimaanlage in der Kita-Außenstelle (Bärengruppe)
15. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Baumpflege an Firma Vogel
16. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung eines neuen Gehweges in Hollbüllhuus
17. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Einbaus neuer Akkus in der Hein-Ingwersen-Halle
18. Beratung und Beschlussfassung über das Sommerfest in Hollbüllhuus anlässlich des 50. Jubiläums der Zugehörigkeit der Gemeinde Schwabstedt am 18.07.2026 sowie über die Zuwendung für eine Picknickhütte
19. Beratung und Beschlussfassung über die neue Nutzungs- und Entgeltordnung für die Hein-Ingwersen-Halle
20. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Treenebad
21. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungs- und Gebührenordnung für das Treenebad

nicht öffentlich

22. Personalangelegenheiten
22.a. Personalangelegenheiten
22.b. Personalangelegenheiten
22.c. Personalangelegenheiten
23. Grundstücksangelegenheiten
23.a. Grundstücksangelegenheiten
24. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

25. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Birgit Stephan eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. 2 Tagesordnungspunkte werden textlich angepasst:

12. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung des HGV aus der Verantwortung **und die Weiterführung des Bauernmarktes**
15. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der **Baumpflege** an Firma Vogel

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Tagesordnungspunkte Nr. 22 - 24 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung am 12.01.2026

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Anfragen beantwortet:
- Im Artikel „Platz für Häuslebauer“ sind keine Daten vom Amt Nordsee-Treene enthalten.
- Da Sitzungen der Gemeindevertretung Montags stattfinden, ist die heimische Gastronomie aufgrund des Ruhetages nicht an Sitzungen in ihren Räumen interessiert.
- Der Schredderplatz Bretje Berg erhält im Herbst auf dem neuen Wall noch Knicksträucher.
- Die Öffnungszeiten Bretje Berg hängen aus, es besteht außerhalb der Zeiten die Möglichkeit in Absprache mit Herrn Spiekermann Zutritt zu erhalten.
- Die Niederschriften der Gemeindevertretung sollten zeitnah nach Prüfung durch die Bürgermeisterin als „Entwurf“ auf der Internetseite veröffentlicht werden. Dies scheint nicht durchgängig erfolgt zu sein, es wird nochmal erinnert.
- Die Eigentumsverhältnisse der Eisenbahn-Brücke sind nach dem Tod des Eigentümers und der Erbausschlagung undurchsichtig.
- Es ist nicht bekannt, wer am alten Bahndamm Bäume fällt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Birgit Stephan berichtet von folgenden Themen:
- Seit letzter Gemeindevertretersitzung 121 Termine wahrgenommen
- Sachstand Markttreff: Innenausbau gestartet (Hinten neuer Fußboden, Vergabe Tischlerarbeiten, Umbau des Tresens, neue Küche Besprechungsraum)
- Repaircafe hat Jahrestag (ca. 60 Reparaturen, davon 75 % wieder instandgesetzt); es ist auch ein kleiner Treff geworden
- Seniorentreff Feier zum 50. Jubiläum
- Der Pfingstmarkt findet statt, Dank an Jürgen Meyer und Thore Hansen für die gute Organisation
- Katastrophenschutz Container und Notstrom wurde geliefert, es fehlt noch der Stromanschluss an das Gebäude
- Neuer Pächter im Bistro wird Herr Wunderlich, der auch die Wunderbar am Dockkoog in Husum führt. Eröffnung am 01.Mai 2026
- In der Hein-Ingwersen Halle gab es eine Beschwerde von fehlender Säuberung nach einem Sportevent in der Umkleide und Küche
- Ortsentwicklungskonzept ist mit einer Onlineumfrage gestartet, Auswertung wird zeitnah vorliegen
- Auftaktveranstaltung Wärmeplanung; Auftrag wird zentral für alle Amtsgemeinden an einen Planer vergeben (günstiger), eine Infoveranstaltung für die Öffentlichkeit wird noch folgen
- Besuch beim Bundespräsidenten zur Veranstaltung „Demokratieforum“ mit 100 Bürgermeistern, sehr wertschätzende Veranstaltung mit hohen Erfahrungsaustausch

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Wolfgang Gottschlich berichtet als Liquidator vom Förderverein Mehrzweckhalle. Das Kontoguthaben des Fördervereins von ca. 6.100 € geht satzungsgemäß an den Schulverband zweckgebunden für Maßnahmen Schwabstedt.
- Axel Rienitz berichtet vom **Stand der Webseite**. Sie ist seit 31.03.26 am Netz, die geplanten Kosten von 20.000 € sind noch nicht ausgeschöpft.
- Karl-Heinz Wolf berichtet vom **Stand Breitband**. Restarbeiten sind praktisch erledigt, bei den Freischaltungen des Internets und Anschlüssen Hollbüllhuus ist der Anbieter aber zeitlich im Verzug.
- Markus Traupe berichtet vom **Sachstand Teiche Holbek**. 20.000 € Förderung sind genehmigt, die Ausschreibungen laufen.
- Ralf Krüger berichtet vom **Förderverein Badestelle**. Die Eröffnung ist am 1.Mai 2026, 25 ehrenamtliche Helfer haben im Arbeitsdienst die Badestelle vorbereitet.
- Birgit Stephan berichtet vom **Sachstand Holbek**. Der Pachtvertrag läuft über den ganzen Bereich, die Pächter können gegen Pflege die Bühne kostenlos nutzen.

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Beratung und Beschlussfassung zur gemeindlichen Zustimmung von Bauanträgen gem. § 36a BauGB

Mit der Einführung des „Bau-Turbos“ möchte der Gesetzgeber den Wohnungsbau beschleunigen. Im Rahmen des § 246e, § 31 Abs. 3 und § 34 Abs. 3b BauGB können

- **Abweichungen von Festsetzungen eines Bebauungsplanes sowie**
- **Abweichungen vom bauplanungsrechtlichen Einfügungsgebot**

und generelle Abweichungen vom Bauplanungsrecht zugelassen werden. Es handelt sich dabei um Fälle, die unter den bisherigen rechtlichen Rahmenbedingungen durch den Kreis NF abgelehnt worden wären.
Durch die neue Regelung wird die Entscheidungsbefugnis nach § 36a BauGB auf die Gemeinde übertragen. Die Gemeinde hat über die Zustimmung innerhalb einer Frist von **drei Monaten** zu entscheiden. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Entscheidung, gilt die Zustimmung kraft Gesetzes als erteilt. Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit bei der Gemeindevertretung, eine Übertragung auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister ist jedoch zulässig. Die Verwaltung rät die Hauptsatzungen entsprechend des Beschlusses bei nächster Gelegenheit zu ändern.
Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die gemeindliche Zustimmung nach § 36a des Baugesetzbuches zu erteilen, sofern die Verwirklichung des betreffenden Vorhabens nicht von besonderer städtebaulicher Bedeutung ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
6	**5**	**5**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss B-Plan 18, 2. Änderung für das Gebiet südlich der Huder Straße und westlich Hollbusch

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Von der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs.1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 abgesehen.

Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 18 für das Gebiet für das Gebiet südlich der Huder Straße und westlich der Straße Hollbusch und die Begründung **werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.**

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich sind die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichen Unterlagen durch eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit für die Dauer der Veröffentlichung in der Amtsverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der Veröffentlichung im Internet und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich in das Internet einzustellen; die nach Satz 1 zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
6	**5**	**5**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Abschließender Beschluss über die 14. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schwabstedt für das Gebiet nördlich der Ortslage Schwabstedt, südlich der Gemeinde Winnert und östlich der Gemeinde Ramstedt (Bürgerwindpark)

Herr Schoof erläutert den Stand der Planungen und die vorhandenen Probleme, die im Bimsch-Genehmigungsverfahren noch zu lösen sind.

Die Veröffentlichung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) fand vom 23.01.2026 bis 23.02.2026 statt. Das Planungsbüro hat die eingegangenen Stellungnahmen gesichtet und einen Abwägungsvorschlag für die Gemeindevertretung erarbeitet. Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung **beschließt** wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gemeinde Schwabstedt abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung **beschließt** die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwabstedt für das Gebiet nördlich der Ortslage Schwabstedt, südlich der Gemeinde Winnert und östlich der Gemeinde Ramstedt
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gemeinde Schwabstedt zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
6	**5**	**5**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 20 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Schwabstedt (Hollbüllhuus)

Für das Gebiet südlich der Instenkoppel und der Dorflage Hollbüllhuus, nördlich der Gemarkung Fresendelf, östlich Lehmsieker Wald wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Sondergebiet Pferdemedizin

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
6	5	4	--	1

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung des HGV aus der Verantwortung und die Weiterführung des Bauernmarktes

Bürgermeisterin Birgit Stephan erläutert den Sachstand. Der HGV hatte vor längerer Zeit mitgeteilt, dass er sich ab dem Jahr 2026 aus der Organisation des Marktes zurückziehen wird. Sie dankt dem HGV für den jahrelangen Dienst für den Bauermarkt und überreicht ein Präsent. Eine Lösung mit einem hauptamtlichen Organisator wurde aus Kostengründen und den damit verbundenen höheren Standgebühren verworfen.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig die Fortführung des Bauernmarktes**. Die Organisation soll durch ehrenamtliche Helfer unterstützt werden. Es haben sich bisher 14 Helfer gefunden, weitere werden gerne noch dazu genommen.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Übergabe einer Resolution zum zukünftigen Silvester-Feuerwerk in Schwabstedt sowie zum weiteren Vorgehen

Die Resolution wird vorgestellt und der Gemeindevertretung überreicht. Es haben ca. 200 Personen diese unterschrieben. Ziel ist eine Einschränkung der Belastung durch Böllerei für Mensch und Tier. Rechtlich wird mit einer Karte auf die Abstände zu den Reetdachhäusern verwiesen, im Abstand unter 200 m ist es verboten Feuerwerk zu zünden. Dieses schließt in großen Bereichen der Gemeinde das Abbrennen von Feuerwerk aus.
Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Resolution anzunehmen und die Sache mit Öffentlichkeitsbeteiligung näher zu beraten.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Klimaanlage in der Kita-Außenstelle (Bärengruppe)

Die Gemeindevertretung **beschließt** einstimmig den Einbau einer Klimaanlage in der Kita-Außenstelle für ca. 6.500 €.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Baumpflege an Firma Vogel

Der Bauhof kann die Baumpflege (Totholzentfernung und notwendige Arbeiten) zeitlich und von der Maschinenausstattung nicht leisten.

Die Gemeindevertretung **beschließt** daher einstimmig die Baumpflege gemäß des vorliegenden Angebotes in Höhe von 3.500 € an die Firma Vogel zu vergeben.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung eines neuen Gehweges in Hollbüllhuus

In der Ortslage Hollbüllhuus ist entlang der Kreisstraße K31 die Herstellung eines neuen Gehweges vorgesehen. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere im Hinblick auf den zunehmenden Fahrzeugver-

kehr. Der geplante Gehweg soll in ungebundener Bauweise auf einer Länge von ca. 150 Metern hergestellt werden. Die Maßnahme stellt eine zweckmäßige und wirtschaftliche Lösung zur sicheren Führung des Fußgängerverkehrs dar.

Die Gemeindevertretung Schwabstedt beschließt:
1. Die Umsetzung des Gehweges in der Ortslage Hollbüllhuus entlang der K31 in ungebundener Bauweise auf einer Länge von ca. 150 m.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Bauleistungen vorzubereiten und durchzuführen.
3. Der Auftrag ist nach Auswertung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
6	**5**	**5**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Einbaus neuer Akkus in der Hein-Ingwersen-Halle

Bei der regulären Wartung der Notbeleuchtung in der Hein Ingwersen Halle wurde festgestellt, dass die Akkus für die Notbeleuchtung defekt sind und ausgetauscht werden müssen. Als Ursache dafür konnte ermittelt werden, dass der Raum der Akkus im Winter zu kalt geworden ist. Von der Wartungsfirma der Akkus wurde angeboten, die Akkus zu ersetzen und auch gleich einen größer dimensionierten Heizkörper anzubringen, um den Raum in Zukunft wärmer halten zu können.

Nach einer Markterkundung erweist sich das Angebot als wirtschaftlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das vorliegende Angebot über das Ersetzen der Akkus und das Verbauen eines größeren Heizkörpers im Wert von **Netto 5.448,34€** anzunehmen und zu beauftragen.

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	**davon anwesend**	**dafür**	**dagegen**	**Stimmenthaltung**
6	**5**	**5**	**--**	**--**

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18. Beratung und Beschlussfassung über das Sommerfest in Hollbüllhuus anlässlich des 50. Jubiläums der Zugehörigkeit der Gemeinde Schwabstedt am 18.07.2026 sowie über die Zuwendung für eine Picknickhütte

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** ein Sommerfest in Hollbüllhuus zu veranstalten und einen Zuschuss zur Picknickhütte in Höhe von 1.000 € zu gewähren.

19. Beratung und Beschlussfassung über die neue Nutzungs- und Entgeltordnung für die Hein-Ingwersen-Halle

Bürgermeisterin Birgit Stephan erläutert kurz die Änderungen. Die Gebührenanpassung ist mit dem MTV als größten Nutzer abgesprochen. Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Nutzungs- und Entgeltordnung für die Hein-Ingwersen Halle in der vorliegenden Fassung.

20. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Treenebad

Bürgermeisterin Birgit Stephan erläutert kurz die Vereinbarung. Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Treenebad in der vorliegenden Fassung. Dem Förderverein wird für seine tolle ehrenamtliche Tätigkeit gedankt.

21. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungs- und Gebührenordnung für das Treenebad

Bürgermeisterin Birgit Stephan erläutert kurz die Änderungen. Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Nutzungs- und Gebührenordnung für das Treenebad in der vorliegenden Fassung.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

22. Personalangelegenheiten

22.a. Personalangelegenheiten

…

22.b. Personalangelegenheiten

…

22.c. Personalangelegenheiten

…

23. Grundstücksangelegenheiten

23.a. Grundstücksangelegneheiten

…

24. Vertragsangelegenheiten

…

Öffentlich:

25. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeisterin Birgit Stephan stellt die Beschlüsse vor:

- Einstellung einer befristeten Vertretungskraft in der Kita
- Gewährung einer Zulage zum Lohn im Rahmen der Fachkräfterichtlinie
- Genehmigung eines Kaufvertrages.
- Stellenausschreibung Teilzeitstelle von 13 Stunden / Woche.

Bürgermeisterin Birgit Stephan bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin Schriftführer